Außergewöhnliche Talente

05.09.2011 von Dr. Wolfram Hennies



PERLEBERG Nur knapp 50 Musikfreunde erlebten am Sonntag in der Perleberger St. Jacobikirche das Trio „Suoni Dorati“ aus Weimar. Die drei jungen Musikstudenten boten ein Konzert mit bemerkenswerter Präzision und hätten viel mehr Zuhörer verdient. Orgel und Trompetenklänge erfüllten den Kirchenraum mit ihren Klängen. Dank der guten Akustik hallte dazu die glockenklare, kräftige Sopranstimme von Stefanie Hildebrandt wider. Von den Musikern wurden sieben Arien von Alessandro Scarlatti (1660 – 1725) interpretiert, bei denen die Sängerin dominierte, die Piccolotrompete als Echo antwortete und die Orgel sich unterordnete. Was Marco Lemme an der Orgel zu leisten imstande ist, zeigte sich bei zwei Solostücken, bei denen er die „Königin der Instrumente“ an die Grenzen ihrer Möglichkeiten führte. Außer Scarlatti waren im Konzertverlauf Stücke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Guiseppe Torelli (1658 – 17099 und Alessandro Melani (1639 – 1703 zu hören.

Der 22jährige Trompeter Hans Jakob stammt aus Lenzersilge. Seinem Abitur 2007 an der Landesschule Pforta in Sachsen-Anhalt folgte ein Trompetenstudium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Seit 2007 ist er Solotrompeter im Landesjugendsinfonieorchester Sachsen Anhalt und dem Kantatenorchester St. Johannes Calden. Orchestererfahrung konnte er bei der Staatskapelle Weimar, den Jenaer Philharmonie, den Thüringer Sinfoniker Saalfeld/Rudolstadt und dem Philharmonischen Orchester Erfurt sammeln. Hans Jacob ist mehrfacher erster Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Marco Lemme wurde 1981 in Gardelegen (Sachsen-Anhalt) geboren. Im Oktober 2000 begann Marco Lemme an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar ein Schulmusikstudium, parallel dazu studierte er ab 2003 Kirchenmusik. 2005/06 studierte Marco Lemme an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit 2008 ist er Kantor in der Bachstadt Ohrdruf, in der er 2010 die „Bachtage Ohrdruf‘ ins Leben rief. Marco Lemme promoviert derzeit an der Weimarer Musikhochschule über Kirchenmusik im 19. und 20. Jahrhundert. Erst kürzlich wurde er mit dem Herder-Förderpreis ausgezeichnet.

Stefanie Hildebrandt wurde 1986 in Willershausen (Niedersachsen) geboren. Nach ihrem Abitur 2005 in Bad Gandersheim begann sie ihr Gesangsstudium am Mozarteum in Salzburg, welches sie nun in Weimar an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ fortsetzt. Ihr Operndebüt feierte sie in der Rolle der „Anna / Celia“ in der wiederentdeckten Oper Alessandro Scarlattis „La Didone delirante“ im Goethe Theater Bad Lauchstädt.

Das außergewöhnliche Konzert, durch das Julia Sinnhöfer führte, wird am Montag in der St.

Katharinenkirche zu Lenzen wiederholt.

Einen Kommentar schreiben